



Mai 2018

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

## Pfingsten und der Heilige Geist

„Es geht doch nichts über ein gutes Gespräch.“

Das dachte sich die Frau, die ihre ganze Familie und all ihre Freunde zu einer großen Feier eingeladen hatte. Am Pfingstsonntag wollte sie feiern. Sie nahm ganz altmodisch den Telefonhörer in die Hand und klingelte bei den Leuten durch.

Eigentlich hatte sie gedacht, sie hätte in zwei Abenden mit allen gesprochen. Was für ein Irrtum! Es gab so viel zu erzählen und irgendwie hatte sich jeder für sie Zeit genommen. Nicht nur die üblichen Floskeln: „Wie geht es dir?“ – „Muss!“ Bei einigen Gästen hatte sie wirklich ganz offen über ihre Gefühle reden können. Wie schön es ist, mit dem jüngsten Enkelkind auf den Spielplatz zu gehen. Wie erschreckend die Erkenntnis ist, dass die Kraft einfach nicht mehr für weite Spaziergänge reicht. Viele machten sich Sorgen, weil sie merkten, dass ihnen nicht mehr jeder Name sofort einfiel.

Am Pfingstsonntag stand sie früh auf und bereitete den Tisch vor. Sie hatte das Radio laufen, wie immer, denn sobald sie aufstand, stellte sie das Radio an. Aus irgendeinem Grund tat es ihr gut, Musik zu hören und die Stimmen der Radiomoderatoren waren ihr auch schon gut bekannt und hatten mittlerweile schon irgendwie etwas vertrautes. Jedenfalls durchbrach nun ein Radiomoderator ihre Gedanken: Und sie hörte folgende Sätze:

„Heute feiern die Kirchen das Pfingstfest. 50 Tage nach Ostern feiert die Kirche das Kommen des Heiligen Geistes.“

„Das war damals bestimmt beeindruckend“, dachte die Frau. „Jeder redete von Gottes Liebe und die Menschen verstanden einander sogar. Das würde ich mir für heute auch wünschen. Wenn sich doch nur alle gut verstehen. Wenn es doch nur kein Streit gibt und hoffentlich hält sich Onkel Karl mit seinen Sticheleien zurück. Dem kann man wirklich gar nichts recht machen.“

Selbst zu ihr war er am Telefon in gewohnter Art und Weise grimmig gewesen und hatte gleich betont, dass er aber nicht so fett essen könne und für Kaffee und Kuchen müsse sie ihn gar nicht erst einplanen, schließlich hätte er nicht stundenlang Zeit. Bei dem Gedanken an Karl runzelte die Frau leicht mit der Stirn. Sie sah ihn schon vor sich, wie er sein Fleisch kritisch begutachten würde, nur um dann zu ihrer Freundin Lisbeth zu sagen: „Du kannst ja auch ganz schöne Portionen verdrücken. Na ja, man sieht es ja auch.“ Und Lisbeth, mit all ihren Komplexen würde dann vor lauter Schreck, das Besteck hinlegen und verkünden: „Ich bin fertig!“

„Ach ja, es geht doch nichts über ein gutes Gespräch!“

„Warum ist das nun schwierig? Sich miteinander gut und anständig zu unterhalten!“

Wir Menschen sind schon manchmal merkwürdig“, dachte die Frau.

„Manchmal hören wir uns nicht richtig zu und verstehen dadurch vieles falsch. Manchmal sind wir auch einfach zu feige, den Mund aufzumachen und Probleme offen anzusprechen. Dann reden wir hinten rum übereinander und das macht alles nur noch schlimmer. Manchmal treffen wir selbst nicht den richtigen Ton und nehmen unseren Gesprächspartner nicht ernst genug und schon ist wieder ein Missverständnis entstanden.“

Die Frau legte Platzkärtchen aus, damit sich ein gutes Gespräch entwickeln konnte. Sie hatte nur noch eine Karte in der Hand: Irma!

Mit Irma hatte seit drei Jahren nicht mehr gesprochen. Die

Frau wusste gar nicht, wie es dazu kommen konnte. Sie hatten sich schon als Kind gekannt. Sie hatten sich immer gut verstanden, hatten einander Probleme anvertraut und dann auf einmal: Funkstille. Sie hatten sich über einander geärgert. Es hatte Missverständnisse geben. Am Anfang wäre es vielleicht noch einfach gewesen, zu sagen: Schwamm drüber. Doch sie waren eben auch beide stur gewesen. Keine von ihnen hatte das Gesicht verlieren wollen. Jede hatte gedacht, dass sich die andere eigentlich entschuldigen müsste. Und so hat ein Missverständnis dazu geführt,

dass sie nicht mehr miteinander reden konnten. Doch jetzt. Da nagte etwas in ihrem Herzen. Sie konnte den Impuls nicht ignorieren. Es war fast wie eine innere Stimme: „Trau dich, lad sie ein, ruf sie an, sei nicht so stolz, mach du den ersten Schritt!“

Ganz spontan hatte sie ihre Nummer gewählt. Das Gespräch war anstrengend und einsilbig gewesen und hatte auch nur fünf Minuten gedauert, doch Irma hatte JA gesagt. Ja, sie käme, vielen Dank für die Einladung. Und nun war es soweit.

Es war Pfingstsonntag, zum Mittagessen würden die ersten Gäste kommen. Es war alles vorbereitet. Die Frau stellte das „Irma-Kärtchen“ entschlossen neben ihren eigenen Platz. Wenn schon, denn schon.

Im Radio hatte die Musik wieder aufgehört zu spielen und der Radiomoderator griff noch mal das Thema Pfingsten auf. Er sagte: „Gott schickt seinen Geist. Er versöhnt. Er verzeiht. Er macht Mut! Hoffentlich bekommen wir heute alle diesen Geist geschenkt. Hoffentlich gehen wir verständnisvoll miteinander um und lernen unser Handeln von der Liebe Gottes bestimmen zu lassen.“

*Pfarrer Dr. Paul Metzger*



## KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15  
67069 Ludwigshafen  
Tel 0621/661225  
Fax 0621/667148  
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@  
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: **MO 15 - 17 Uhr**  
**DO 9 - 11 Uhr**

### GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.  
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

### WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 05.05.	18 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Albert
So. 06.05.	10 <sup>h</sup>	Hl. Messe	St. Martin
<b>Christi Himmelfahrt</b>			
Do. 10.05.	10 <sup>h</sup>	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 12.05.	18 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Albert
So. 13.05.	8.30 10 <sup>h</sup>	Hl. Messe Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 19.05.	18 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	Maria Königin
<b>Pfingstsonntag</b>			
So. 20.05.	10 <sup>h</sup>	Hl. Messe	St. Albert
<b>Pfingstmontag</b>			
Mo. 21.05.	10 <sup>h</sup> 10 <sup>h</sup>	Hl. Messe Ökum. Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Pfingstweide	St. Martin
Sa. 26.05.	18 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Albert
So. 27.05.	10 <sup>h</sup>	Familiengottesdienst	St. Martin
<b>Fronleichnam</b>			
Do. 31.05.	9 <sup>h</sup>	Hl. Messe Anschl. Prozession (mit Statio) nach St. Albert; Reunion in St. Albert	Maria Königin
Sa. 02.06.	18 <sup>h</sup>	Vorabendmesse	St. Martin
So. 03.06.	10 <sup>h</sup>	Hl. Messe	Maria Königin

### Maiandachten

An jedem Sonntag um 18 Uhr in Maria Königin

Di. 22.05.	19 <sup>h</sup>	Maiandacht der Kolpingfamilie; anschl. Maibowle	St. Albert
------------	-----------------	---	------------

### WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENE



Irmgard Wirth

## PFARREIKALENDER

Mai 2018

Di. 08.05.	8.30	<b>Frauenmesse;</b> anschl. <b>Frühstück</b> im Pfarrhaus
Di. 15.05.	14.30	Die <b>Frauengemeinschaft</b> besucht den Vogelpark in Bobenheim. Nähere Informationen bei Frau Münzenberger
	20 <sup>h</sup>	Die <b>Kolpingfamilie</b> lädt ein in die Pilsstube zu einem Vortrag von Pfr. Dr. Georg Müller zum Thema <b>„Kirche und Recht - fruchtbare Spannung“</b>
Di. 22.05.	19 <sup>h</sup>	<b>Maiandacht der Kolpingfamilie.</b> Anschl. Maibowle in der Pilsstube. Vortrag von Gemeindeferentin Christine Werkmann - Mungai <b>„Kräuter und ihre Bedeutung“</b>

### miteinander. versöhnt. leben.



Renovabis  
Verständigung in Europa, Versöhnung und Brückenbau: Das sind die Kernthemen des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis im Jahr 2018. Unter dem Leitwort **„miteinander. versöhnt. leben. – gemeinsam für ein solidarisches Europa!“** richtet Renovabis 2018 den Blick gleichermaßen nach Osten wie nach Westen. Viele Schatten der Vergangenheit belasten bis heute das Miteinander auf unserem Kontinent. Trotz großer Fortschritte im Zusammenwachsen Europas sind in den letzten Jahren neue Spannungen und Konflikte hinzugekommen. Renovabis möchte für gewaltbelastete Vergangenheit und ihre Folgen, für aktuelle Konflikte und für Verständigungsprobleme in Europa sensibilisieren und zwar sowohl im Blick auf die Partnerländer als auch auf die deutsche Gesellschaft.

### Renovabis - Kollekte im Gottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr in St. Albert

### KONTAKTE

Frauengemeinschaft	Frau Münzenberger Telefon 665512
Jugendseelsorge	Herr Pfarrer Christian Eiswirth Telefon 652590 (Zentralbüro)
Katechese	Frau Werkmann-Mungai Telefon 652590
Kindergarten Londoner Ring 52	Telefon 667276 Öffnungszeiten: 07.15 - 17 <sup>h</sup>
Kirchenchor	Frau Thielecke Telefon 662476 Chorprobe: Donnerstags 20 <sup>h</sup>
Krankenpflegeverein	Frau Maria Strang Telefon 665994
Laienspielkreis „Albertino“	Herr Sebastian Heitz Telefon 06233/6397871
Kolpingfamilie	Herr Josef Heitz Telefon 666892



**KOLPING  
JUGEND**  
St. Albert/Ludwigshafen  
[www.kolpingevent.de](http://www.kolpingevent.de)

## Pfingstfreizeit der Kolpingsfamilie

Ein Wochenende für die Familie! Ein Wochenende für Kinder und Jugendliche! Ein Wochenende für Mama, Papa, Oma und Opa!

Wir wollen mit allen Generationen ein tolles Wochenende verbringen. Für jeden etwas dabei. Es sind noch Plätze frei.

Die Freizeit findet vom 18. Mai bis 21. Mai in Hertlingshausen statt. Wir wollen gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen und hoffen, dass viele sich anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter

[www.kolpingevent.de](http://www.kolpingevent.de)

Familienfreizeit der Kolpingsfamilie Pfingstweide



Preise und Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder entnehmen Sie bitte der Anmeldung



## Katholische Kindertagesstätte

St. Albert  
Londoner Ring 52  
67069 Ludwigshafen



## Osterhasenbasteln mit Kindern und Eltern unserer Kita

In der letzten Woche vor Ostern hatten wir zusätzlich zu unseren vielzähligen Angeboten - wie zum Beispiel Osterkreise mit Fußwaschung und Abendmahl - tatkräftige Unterstützung von Frau Sonja Klaus, einer sehr engagierten Kindergarten- Oma.

Frau Klaus ist Dozentin bei der Kath. Erwachsenenbildung. Dort bietet Sie unter anderem Kurse für Kinder, Recyclingbasteln, Nähen und ein Bastelcafé an. In unserer Kita bastelte sie, gemeinsam mit unserem engagierten Elternausschuss, aus Konservendosen wunderschöne Osterhasen, welche die Kinder am letzten Kindergarten tag mit nach Hause nehmen konnten.

Jedes Kind bekam zusätzlich dazu ein Päckchen Kresse, mit der man die Osterhasen bepflanzen kann.

Die gestalteten Dosen sind jedoch auch vielseitig anderweitig einsetzbar, zum Beispiel als Stifthalter.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Klaus und alle, die an der Bastelaktion mit unseren Kindern beteiligt waren.

Ihr  
Kindergartenteam



## „Stifte machen Mädchen stark“ – weitere Sammelaktion

Das diesjährige Misereor-Motto „Heute schon die Welt verändert?“ ist uns Anstoß, als Pfarrei einen weiteren kleinen Beitrag unsererseits zu leisten. Zu unseren drei Sammelboxen in den Kirchen für Deckel, Brillen und Handys ist seit dem Familiengottesdienst zur Misereor-Aktion eine vierte hinzugekommen: In dieser Box sammeln wir **alte, nicht mehr funktionsfähige Stifte**.

**Hinein dürfen:** Filzstifte, Gelschreiber, Füller aus Plastik/Metall und Patronen, Kugelschreiber aus Plastik/Metall, Druckbleistifte, Tintenkiller, Eddings, Textmarker, Korrekturstifte, auch leere Tipp-Ex-Fläschchen.

**NICHT hinein dürfen:** Holzstifte wie Blei- oder Buntstifte.

**Wohin geben wir die Stifte?**

Die Stifte gehen an das **deutsche Komitee des Weltgebets-tags der Frauen**. Dieses unterstützt mit seinem Sammelprojekt „Stifte machen Mädchen stark“ ein Schul- und Bildungsprogramm für knapp 200 syrische Flüchtlingsmädchen in einem Flüchtlingscamp nahe Beirut im Libanon.

Libanon, ein Land halb so groß wie Hessen mit rund 4 Millionen Einwohnern, hat seit Beginn des Syrien-Krieges über 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Das Weltgebets-tag-Komitee schreibt: „Wenn nicht eine chancenlose junge Generation heranwachsen soll, die außer Krieg, Gewalt, Entwurzelung und Armut keine Kindheitserinnerungen hat, so müssen in einer Situation, in der der libanesische Staat restlos überfordert ist, alle ihren Beitrag leisten.“ Die betreuten Kinder, überwiegend Mädchen, aber auch einige Jungen, haben zumeist seit Jahren kein Klassenzimmer mehr von innen gesehen und sind schwer traumatisiert. Neben Unterricht und Lernen in ruhiger Atmosphäre bietet das Team aus Lehrer/Innen und Psycholog/Innen sozialpädagogische und therapeutische Begleitung.

**Wie können kaputte Stifte unterstützen?**

Die von den mittlerweile über 1000 Sammelstellen zugunsten dieses Projekts eingehenden Stifte übergibt das Weltgebets-tag-Komitee an die Firma TerraCycle. TerraCycle wurde 2001 von einem damaligen Studenten in den USA gegründet, der die Vision hat, das Konzept „Abfall“ zu überwinden und durch konsequentes Mülltrennen und -recyclen Verbrennung und Deponielagerung zu vermeiden. TerraCycle ist heute ein Weltmarktführer im Sammeln, Recyclen und Upcyclen, gerade auch von schwer wiederverwertbaren (Industrie-)Abfällen. Die Firma kooperiert in ihren vielfältigen Recyclingprogrammen in 20 Ländern mit großen Herstellerfirmen, Städten und Gemeinden, kleinen Firmen und Einzelhändlern, aber zum Teil auch mit individuellen Sammlern. Bei manchen Sammelprogrammen lässt sich dabei nicht nur der Umwelt, sondern auch sozialen Projekten etwas Gutes tun – so beim Stifte sammeln. Denn TerraCycle schreibt der Einsender-Organisation – in dem Fall dem Weltgebets-tag-Komitee – pro Schreib-/Korrekturgerät einen TerraCycle – Punkt (entspricht 1 Cent) gut und überweist die so zusammenkommenden Gelder an das Projekt im Libanon. Die Firma übernimmt auch die Portokosten für das Einsenden der Stifte (in Paketen ab 15 kg).

Wie bei der Deckel-Sammelaktion macht letztendlich die Menge der zusammenkommenden Stifte den Erfolg aus. Uns kostet das nichts, wir können damit syrische Flüchtlingsmädchen unterstützen und tun auch der Umwelt durch gezieltes Abfall-Sammeln etwas Gutes.

Wir freuen uns, wenn Sie auch diese Sammelaktion so gut annehmen wie die bereits Laufenden und hoffen auf rege Befüllung der Boxen, die Sie in allen drei Kirchen finden!

Weiterführende Informationen zum Projekt mit Flüchtlingsmädchen oder auch zur Firma TerraCycle finden Sie im Internet unter:

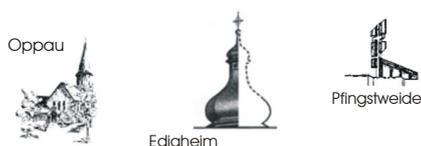
[www.weltgebets-tag.de/aktuelles/einzelansicht/news/stifte-machen-maedchen-stark/](http://www.weltgebets-tag.de/aktuelles/einzelansicht/news/stifte-machen-maedchen-stark/)  
[www.terracycle.de](http://www.terracycle.de)





Protestantische  
Gemeinde

Region Nord



	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 06.05.	Gottesdienst * <b>10.30 Uhr</b> (Jakob)	Gottesdienst * <b>09.30 Uhr</b> (Jakob)	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (Henschel)
Do., 10.05. Christi Himmel- fahrt	Gottesdienst im Grünen Gemeindezentrum Pfingstweide <b>10.00 Uhr</b> (Dr. Metzger)		Jubiläums- Konfirmation Abendmahl Kirchenchor <b>10.00 Uhr</b> (Seinsoth)
So., 13.05.	Gottesdienst * <b>10.30 Uhr</b> (Dr. Metzger)	Gottesdienst <b>09.30 Uhr</b> (Dr. Metzger)	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (Gleich)
So., 20.05.	Abendmahl * <b>10.30 Uhr</b> (Keller)	Abendmahl <b>09.30 Uhr</b> (Keller)	Abendmahl <b>10.30 Uhr</b> (Seinsoth)
Mo., 21.05.	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> im Gemeinschaftshaus Pfingstweide (Budapester Str. 41), Projektchor <b>10.00 Uhr</b> (Dr. Metzger/N.N.)		
So., 27.05.	Gottesdienst * <b>10.30 Uhr</b> (Dr. Metzger)	Jubiläums- Konfirmation Abendmahl, Kirchenchor <b>09.30 Uhr</b> (Jakob)	Gottesdienst <b>10.30 Uhr</b> (Henschel)

\*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

#### Kinderecke in der Kirche - für die Kleinen!

 Wir trauern um unser Gemeindeglied  
Gerda Schöpf, geb. Roock, Budapester Straße

 Getauft wurde  
Leon-Finn Stegmeier, Budapester Straße

#### Unsere Gemeindeguppen laden ein

**Protestantischer Frauenkreis**  
- **Donnerstag, 24. Mai**, 16.30 Uhr Gemeindezentrum

**Französisch Kurs** Ursula Päßler, Tel. 66 14 14  
- Dienstag 14-tägig nächster Termin **08.05.; 22.05.** 14 Uhr

**Lorient Kreis** Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

**Bastelworkshop** Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72  
- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19 Uhr Gemeindezentrum

**Bibel-Gesprächskreis** Edith Sommer, Tel. 66 19 00  
- jeden 1. + 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr  
*Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.*

**Kirchenchor** Chorleiter Thorsten Müller  
- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim  
(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Bibl. Monatsspruch Mai, Hebr. 11, 1

Es ist aber der Glaube  
eine feste Zuversicht auf das,  
was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.

#### Unsere Konfirmanden 2018



vordere Reihe v.l.n.r. Pfarrerin S. Seinsoth, Robin Sachs, David Greif  
hintere Reihe v.l.n.r. Danny Greif, Felix Schäfer, Conner Stockhausen,  
Gemeindediakonin Angelika Glatz

#### Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	<b>Aktion „Zeitspenden“</b> Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Di 15.30 - 17.30 Uhr	<b>Kindernachmittag</b> Gemeindezentrum Nächster Termin: <b>15.05.</b>	Angelika Glatz Tel. 66 86 795
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b> Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55
Mi 12.00 Uhr	<b>Senioren-Mittagstisch</b> Gemeindezentrum	Roswitha Bartels Tel. 66 48 72

#### Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59  
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55  
**Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr**  
E-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Bürozeiten Kindergarten, Brüsseler R. 57, Tel. 66 28 31  
Montag 8 - 9 Uhr und nach Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38  
Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,  
Kuren) Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt  
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr  
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

## Veranstaltungen 2018 in der Pfingstweide und der Region Ludwigshafen-Nord

### 03. Mai

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)  
Volker Keller: Die Zisterzienser

### 17. Mai

Gemeindefahrt nach Maulbronn und Bretten (Volker Keller)

### 26. Mai

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide  
Boogie Woogie Konzert in der Pfingstweide (GMZ)

### 27. Mai

Gemeindefest in der Pfingstweide (GMZ)

### 07. Juni

Vortrag in Edigheim (Badgasse 19)  
Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.: Wie die Kirche zum Verein wurde - Der Protestantismus im 19. Jh.

### 13. Juni

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide  
Mitgliederversammlung Förderverein (GMZ), **18.00 Uhr**

### 09. August

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)  
Pfr. Dr. Paul Metzger: Wie die Pfalz sich einig wurde - 200 Jahre Pfälzische Kirchenunion

### 16. August

Konzert in der Pfingstweide (GMZ)  
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/Heinz-Georg Saalmüller  
Musik und Texte zur Union

### 09. September

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide  
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Chor-Lustadt

### 13. September

Vortrag in Oppau (Kirchenstr. 3)  
PD. Dr. Gisa Bauer: Wie die Kirche die Arbeiter verlor - Die evangelische Kirche und die Arbeiterbewegung im 19. Jh.

### 21. Oktober

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide  
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Barock-Musik

### 27. Oktober

Gemeindefahrt nach Bockenheim a.d.W.  
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/Heinz-Georg Saalmüller  
Zwei Kirchen – Ein Ort: Die Union auf dem Dorf

### 15. - 24. November

Gemeindefahrt nach Jordanien und Israel (Volker Keller)

### 01. Dezember

Weihnachtsmarkt im EKZ Pfingstweide

### 09. Dezember

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide  
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Adventssingen

**Alle Abendveranstaltungen beginnen – wenn nicht anders angegeben – um 19.30 Uhr.**

Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de)

## Kinderkram

### Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



### Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!  
Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.  
Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?  
*Die Krabbelgruppe*

### Kindernachmittag



Wir laden alle Kinder zwischen 6 - 10 Jahren regelmäßig einmal im Monat zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und Spaß ins Prot. Gemeindezentrum ein. Natürlich gibt es nicht nur tolle wechselnde Spiel- und Bastelangebote, sondern auch eine kleine Stärkung zwischendurch! Also auf geht's zum nächsten Treffen am **Dienstag, den 15.05. ab 15.30 Uhr**. Wir erwarten Euch!  
Infos bei *Angelika Glatz, Tel. 66 86 795*

### Lollypop



Die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder: Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!

#### Besonderes Angebot im Mai

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon 66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kommen Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich auf Sie.  
*Stefan Tochtermann u. Team*

## REGENBOGEN KINDERGARTEN der Prot. Kirchengemeinde

Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Liebe Leserinnen und Leser!

### Literacy Center

Unser päd. Ansatz ist der Situationsansatz. Durch Beobachten der Kinder, erkennen wir die Themen der Kinder und wofür sie sich interessieren. In den letzten Wochen war bei uns im Kindergarten der Rollenspielbereich ein großes Thema. Somit wurde dieses Thema aufgegriffen.

Die Erzieherinnen setzten Impulse und dadurch entstand im Haus der zentral eingerichtete **Literacy-Center** unter Mitbestimmung der Kinder (Partizipation).

Hier „lebt“ täglich Sprache, denn Sprache ist der Schlüssel zur Welt.  
*Das Kiga-Team*



## Trennendes überwinden - Gemeinsamkeiten finden, über 55 Jahre Partnerschaft mit Lorient

Es ist ein bemerkenswertes Ereignis, das im Juni dieses Jahres ansteht:

55 Jahre Partnerschaft mit Lorient über mehr als 1.000 Kilometer hinweg. Das will schon etwas heißen. Ludwigshafen und Lorient stehen zusammen mit Pasadena für die ältesten Partnerschaften, die unsere Stadt zusammen mit weiteren Partnerschaftsjubiläen dieses Jahr feiert.



v.l.n.r. Ilse Barth, Pfarrer Stucker, Ursula Päßler in Lorient

Unsere Gemeinde in der Pfingstweide spielt dabei eine besondere Rolle, denn die ersten Kontakte mit Lorient wurden bereits 1962 durch den Besuch einer evangelischen Pfadfindergruppe aus unserer Partnerstadt hergestellt. Der offizielle Vertrag wurde dann 1963 unterzeichnet, in demselben Jahr, in dem auch Adenauer und De Gaulle den Freundschaftsvertrag zwischen beiden Ländern geschlossen hatten.

Bei einem solch langen Zeitraum ist ein **kleiner Rückblick** angesagt.

Die deutsch-französische Freundschaft ist für viele Menschen heute selbstverständlich. Sie hat sich aber erst entwickeln müssen. Zunächst ging es darum, die Wunden zu heilen, welche die Erschütterungen und die Zerstörungswut des 2. Weltkrieges in beiden Städten angerichtet hatten.

### Versöhnung

Der Gedanke der **Versöhnung** stand daher im Mittelpunkt der ersten Begegnungen, die auch vom Gustav-Adolf-Werk unterstützt wurden. Man half sich gegenseitig bei handwerklichen Arbeiten in den Gemeinden und lernte sich dabei kennen. Parallel dazu fand auch der Wiederaufbau der beiden Städte statt, die sich in ihrem modernen Charakter ähnlich sind.

### Gemeinsamer Beitrag zum 'Haus' Europa

Im Laufe der Jahre setzten die beiden Gemeinden dann kleine „Steine“ beim Auf- und Ausbau Europas, nachdem auch die beiden Teile Deutschlands wieder vereint waren. Durch viele Begegnungen wuchsen das gegenseitige Vertrauen und die Herzlichkeit zwischen den Partnern.

### Sprachkurs Französisch

Das Verständnis für unsere Nachbarn und ihre Kultur wird nun seit 10 Jahren durch einen Sprachkurs vertieft, der den französischen Alltag, die verschiedenen Sitten und Traditionen unserer Länder in den Mittelpunkt rückt, was auch unseren gegenseitigen Besuchen zu Gute kommt.

### Vereinigung der Reformierten - mit der Lutherischen Kirche

Seit 2013 haben sich die beiden Kirchen zur Protestantischen Kirche Frankreichs vereinigt und sind uns auch dadurch näher gerückt. Gemeinsame Gottesdienste deutscher und französischer Pfarrer haben das gegenseitige Interesse für die jeweiligen kirchlichen Traditionen geweckt und eine gemeinsame Reise zu den Lutherstädten hat nicht nur unseren Freunden sondern auch uns - neue Eindrücke und Einblicke verschafft.

### Gemeinsames Zusammenstehen in Krisenzeiten

Unsere Partnerschaft hat sich auch bei traurigen Anlässen bewährt. Die Attentate und terroristischen Anschläge in unseren Ländern haben uns in Trauer und Mitgefühl über die Grenzen hinweg vereint und trotz aller Schrecken im Glauben an Gott bestärkt.

So haben wir dank des Engagements auf beiden Seiten in Freud und Leid Trennendes überwunden und Gemeinsamkeit gefunden.

Ursula Päßler

## Bessere Busverbindungen nach Frankenthal kommen!

Bereits im März 2018 hat der Stadtrat Frankenthal beschlossen, auf der Buslinie 84 Oppau – Frankenthal einen 20-Minuten-Takt und Sonntagsverkehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum nächsten Fahrplanwechsel, einzuführen.

Darüber hinaus sollen am Hauptbahnhof FT, die Anschlüsse zu den Zügen aus und in Richtung Mannheim und Mainz hergestellt werden. Vorgesehen sind die Taktzeiten Mo. – Fr. von 06.00 bis 20.00 Uhr im 20-Minuten-Takt, Sa. von 09.00 bis 20.00 Uhr im 20-Minuten-Takt, an Sonn- + Feiertagen von 09.00 bis 20.00 Uhr im 60-Minuten-Takt.

Auf Ludwigshafener Seite sollen die dadurch entstehenden Mehrkosten wohl durch Veränderungen in der Linienführung und Taktveränderungen kompensiert werden. Bis zum Redaktionsschluss lagen aber noch keine entsprechenden Planungen vor.

Unsere Forderungen für die Pfingstweide sind weiterhin:

- Eine ständige direkte Busverbindung Pfingstweide – Oppau über die beiden Friedhöfe Edigheim und Oppau, damit die Pfingstweide bis zur Verlängerung der Straßenbahnlinie eine direkte Verbindung zur Straßenbahn erhält und auch die beiden Friedhöfe außerhalb der Hauptverkehrszeiten per ÖPNV erreichbar sind
- Entzerrung der Takte, so dass nicht zwei Busse unmittelbar hintereinander fahren.
- Verlegung des Startbeginns der Linie 88 am Nachmittag auf die Endhaltestelle Oppau, da diese ersten Busse (teilweise große Gelenkbusse) beim Warten bislang entweder die Haltestelle blockieren, im Halteverbot oder auf dem Bürgersteig stehen. Darüber hinaus ist es auch Verschwendung, die ersten Nachmittagsfahrten in der Pfingstweide beginnen zu lassen, da der Personen-transportbedarf in Oppau entsteht und zur Pfingstweide fließt, nicht umgekehrt!
- Neuregelung der fünf Orte der Haltestelle „Ostringplatz (REWE)“ – (2x Oppauer Str. 1x REWE, 1x Uhlandstr. und 1x K 1 Umgehungsstr.) hier muss das System der fünf verschiedenen Haltepunkte reduziert werden und REWE als Einkaufsmarkt besser an den ÖPNV angebunden werden – wer will schon Einkaufstaschen über den Ostringplatz zur Oppauer Straße schleppen. Die gesamte Haltestelle „Ostringplatz“ wird bei einer Veränderung der Linienführung als Umsteigepunkt dienen. Und wer möchte auch den barrierefreien Ausbau aller fünf Haltepunkte bezahlen? Die Stadtverwaltung und RNV müssen hier Vorschläge erarbeiten!

Noch kurz zu den Stickstoffdioxidmessungen der Verkehrs-Initiative Ludwigshafen: das Messergebnis in der Pfingstweide ist zufriedenstellend, es wurde im März 2018 ein Mittelwert von 24,1 µg/m<sup>3</sup> gemessen, zum Vergleich der Jahresmittelwert 2017 der ZIMEN-Messtelle LU-Oppau = 22 µg/m<sup>3</sup>, LU-Heinigstraße = 44 µg/m<sup>3</sup> sowie Pfälzerwald Hortenkopf = 5 µg/m<sup>3</sup> (<http://www.luft-rlp.de/aktuell/monatsberichte/2017/>).

Sie haben Anregungen, Hinweise oder Fragen? Wie immer – ich stehe Ihnen gerne per Mail unter [helge.moritz@fwg-lu.de](mailto:helge.moritz@fwg-lu.de) oder telefonisch unter 65 05 52 43 zur Verfügung!

Ihr Helge Moritz

**Garage zu vermieten!**

Brüsseler Ring 44, Telefon 0621 - 73 61 91 73

**mach mit ...**

Für eine schönere Pfingstweide



## Musikalische Abendandacht des BASF Gesangvereins für den guten Zweck

Ein Highlight im Veranstaltungskalender von Edigheim sowie der benachbarten Stadtteile Pflingstweide und Oppau rückt näher: Die Pfarrei Hl. Edith Stein und die Chöre des BASF Gesangvereins Ludwigshafen laden zu einer „Musikalischen Abendandacht“ ein.

**Am Sonntag, 27. Mai 2018, um 17:00 Uhr,**

gastieren der Männerchor und der Gemischte Chor des BASF-Werkvereins in der katholischen Pfarrkirche Maria Königin, Ludwigshafen-Edigheim (Bürgermeister-Fries-Str. 1a). Die Zuhörer erwarten Lieder der klassischen und modernen Chorliteratur, aufgeführt von den beiden Chören unter der Leitung von Chordirektor Wolfgang Sieber. Außerdem werden die Gesangssolistinnen Astrid Engelskircher und Lenore Lorenčak sowie kurze, meditative Lesungen diesen Abend bereichern.



Der Eintritt ist frei! – Über eine Spende für Projekte der Pfarrei Hl. Edith Stein würde sich der Veranstalter freuen.

Weitere Informationen zu den BASF Werkvereinen, die übrigens nicht nur Aniliner aufnehmen, gerne bei Walter Gregor, Tel. 06234 92 93 60 oder im Internet: [www.basf.de/werkvereine](http://www.basf.de/werkvereine).

**alpha**  
**APOTHEKE**  
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen  
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

### Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

**Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!**



Katholische  
Frauengemeinschaft St. Albert

## Besinnungsnachmittag der Kfd in St. Albert

Ungefähr 30 Frauen von St. Albert, Pflingstweide und Maria Königin, Edigheim trafen sich am 13. März 2018 zur Besinnung in der Unterkirche von St. Albert. Das Thema war „Der Hoffnung einen Namen geben“, und wurde von der Referentin Frau H. Hilzendege aus Speyer gestaltet.

Begonnen wurde mit dem Vaterunser, tänzerisch im großen Kreis, an dem sich alle Frauen beteiligen konnten.

Anschließend durften sich alle einen Zettel ziehen, auf dem Texte im Zusammenhang mit dem Thema Hoffnung standen. Wer wollte, konnte seinen Text vorlesen und seine Gedanken dazu äußern. Es entstand somit ein Austausch in der großen Runde. Dann las Frau Hilzendege einen Text aus dem Matthäus Evangelium vor. Es handelte von der kananäischen Frau, die Jesus um Hilfe für ihre kranke Tochter bat. Ihre Hartnäckigkeit und ihr starker Glaube wurde schließlich von Jesus erhört. Für die damalige Zeit war das ein sehr mutiges Auftreten, da sie Jüdin war. Sie kann uns Frauen von heute ein Vorbild sein, dass auch wir im Glauben und in der Hoffnung auf Gottes Hilfe leben dürfen.

Nach der Kaffeepause wurde die Erzählung „Zwei Gärten“ von R. Schubert vorgelesen und dazu Gedanken ausgetauscht. Der Abschluss bildete eine kleine Andacht mit der „Hoffnungslitanei“ – der Hoffnung einen Namen geben.

Mit vielen Gedanken zur Besinnung, auch für zu Hause, endete der Nachmittag gegen 18.00 Uhr. Frau Hilzendege bekam eine Orchidee zum Dank für den besinnlichen Nachmittag. Auch allen Frauen, die in der Pause für Kaffee und Kuchen sorgten, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Sigrd Senk  
Kfd St. Albert

## DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.



Ortsverband Ludwigshafen-Pflingstweide  
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd

Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

**Jeden Donnerstags**, außer am Feiertag, von 10.30 bis 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pflingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein**.

Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von Frau Beate Senft, einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

**Dienstag, den 08. Mai**, Treff 14.30 Uhr im neuen Kaffee, dass eine Bereicherung der Pflingstweide ist.

**Dienstag, den 15. Mai**, Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Schefczik „Indiensommer in Neu Schottland“ um 14.30 Uhr in der Seniorenstube im Gemeinschaftshaus.

**Dienstag, den 29. Mai**, 14.30 Uhr sind wir wieder in der Cafeteria im Gemeinschaftshaus. Vortrag von Frau Hellener vom Roten Kreuz. Sie erklärt uns den **Notrufknopf**, den niemand brauchen möchte und doch so wichtig ist, besonders wenn man alleine in der Wohnung lebt.

Bärbel Adamek

## EINSENDESCHLUSS Ausgabe Juni/Juli/August

**Do., 10.05.2018**

**Pflingstweide-Zeitung**  
**Herausgeber**

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pflingstweide  
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pflingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255  
Katholische Pfarrei St. Albert, Ludwigshafen-Pflingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/661225  
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pflingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: [Pflingstweidezeitung@evkirchepfalz.de](mailto:Pflingstweidezeitung@evkirchepfalz.de)  
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

**Spenden**  
**Redaktionsteam**

erbitten wir auf das Konto der Pflingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204  
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

## Neues aus den Schulen der Umgebung



### Abiturientinnen & Abiturienten 2018

Insgesamt 70 Abiturientinnen und Abiturienten haben in diesem Jahr erfolgreich die Allgemeine Hochschulreife am Wilhelm-von Humboldt-Gymnasium erreicht, fünf weitere den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft gratulieren wir herzlich zum bestandenen Abitur verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



#### Unsere Abiturientinnen und Abiturienten:

Esther Adam, Patrick Asi, Daisy Awad, Carmen Bajan, Amelie Becker, Lea Becker, Lukas Bender, Tobias Bethge, Muhammed Ensar Bilici, Kevin Bodtländer, Lena Brabetz, Doris Bradas, Robin Breit, Nina Buchert, Ariana Dalipi, Phillipp Dao, Franziska Diehl, Simon Disqué, Mazlum Dogan, Johanna Dorra, Lisa Edenhofner, Luca Errico, Marvin Fazlagic, Danijela Gabricevic, Julia Goldscheidt, Ismail Güneysu, Lisa Hantge, Rabea Hasselwander, Katrin Heisl, Kathrin Horst, Jana Jung, Ayse Karakoyun, Sophie Karcher, Teresa Kirsch, Eric Knühl, Pia Konscholka, Katja Kräuter, Janik Kron, Michel Bastian Kullmann, Tim Landwehr, David Laube, Emre Lehmann, Moritz Leiner, Viktoria Massar, Sara Mesic, Nicole Müller, Giovanni Napoli, Valerie Paqué, Manuel Peter, Tobias Pfeiffer, Felix Pfirsching, Neesha Pooni, Rebecca Radon, Mayra Reinmöller, Gregor Schambach, Isabelle Schulz, Leonie Schulze, Jana Clara Senk, Katharina Sinsch, Marco Strache, Nik Strassel, Leonie Tigl, Dorian Tyroller, Tom Vogel, Felix Wedler, Dilan Yildirim, Emre Yilmaz, Mustafa Yilmaz, Rivera Yousif, Simone Zipperer, Chojowski Lukas, Taher Taher, Dennis Boga, Max Franke, Oguzhan Yurtseven

**Bestes Abitur:** Leonie Tigl - Verein der Freunde

**Online Stipendium:** Leonie Tigl, Jana Jung, Simone Zipperer, Amelie Becker, Nina Buchert, Lea Becker, Dogan Mazlum, Jana Clara Senk, Danijela Gabricevic, Johanna Dorra, Katja Kräuter - [e-fellows.net](http://e-fellows.net)

**Soziales Engagement:** Jana Jung, Lea Becker - Ministerium für Bildung

**Deutsch:** Leonie Tigl - Scheffelbund

**Mathematik:** Jana Jung - Deutsche Mathematikvereinigung

**Physik:** Katja Kräuter - Physikalische Gesellschaft Stiftung Pfalzmetall

**Chemie:** Simone Zipperer - Gesellschaft deutscher Chemiker

**Biologie:** Amelie Becker - Verband für Biologie

**Erdkunde:** Tobias Pfeiffer - Verein der Freunde

**Englisch:** Leonie Tigl - Verein der Freunde

**Französisch:** Simone Zipperer - Verein der Freunde

**Geschichte:** Leonie Tigl - Philologenverband

**Sozialkunde:** Lea Becker - Verein der Freunde

**Kath. Religion:** Jana Senk - Stadtdekanat Ludwigshafen Verein der Freunde

**Informatik:** Katja Kräuter - Verein der Freunde

#### **Chor/Big-Band/Orchester:**

**Chor:** Ariana Dalipi, Daisy Awad, Dennis Boga, Doris Bradas, Emre Lehmann, Isabell Schulz, Leonie Schulze, Marco Strache, Nicole Müller, Phillipp Dao

**Big-Band:** Felix Wedler, Jana Jung, Mazlum Dogan, Lena Brabetz, Carmen Bajan, Lisa Hantge, Leonie Tigl

**Orchester:** Katja Kräuter, Johanna Dorra, Amelie Becker, Katharina Sinsch, Danijela Gabricevic, Tim Landwehr - Verein der Freunde

**Darstellendes Spiel:** Tobias Pfeiffer - Verein der Freunde

**Schulsanitätsdienst:** Doris Bradas, Nicole Müller, Leonie Schulze - Verein der Freunde

**Medien AG:** Jana Jung, Felix Wedler, Doris Bradas, Pia Konscholka, Danijela Gabricevic, Leonie Schulze, Nicole Müller - Verein der Freunde

**Schülerfirma:** Esther Adam, Amelie Becker, Johanna Dorra, Isabelle Schulz - Verein der Freunde

Ein herzliches Dankeschön an den Verein der Freunde und Förderer des WHG, der auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Abiturpreise gestiftet haben. *Andreas Klaes, Schulleiter*

### Garage zu vermieten!

Ab sofort, im Bereich Lissaboner Straße, 50,- € Miete monatlich.

Näheres unter Telefon 06239/99 84 82 (Bitte aufs Band sprechen, dann erfolgt ein Rückruf)

Sabines

# Wollke7

© Woll, Woi un Ebbes ©

*Sie finden bei uns eine ansprechende Auswahl an Wolle, Garnen, Stickmaterial, Strick- und Häkelnadeln und Anleitungen (Bücher, Hefte) auf 2 Etagen. Kompetente Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne!*

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Montag-Freitag 9:30-18:00 Uhr  
 Samstag 10:00-13:00 Uhr

**ADRESSE:**  
 Sabines Wollke 7  
 Bahnhofstraße 11-15 ☺ 67227 Frankenthal  
 Telefon: (062 33) 480 54 77  
 E-Mail: [info@sabineswollke7.de](mailto:info@sabineswollke7.de)  
[www.sabineswollke7.de](http://www.sabineswollke7.de)

Eingang: Schlossergasse / „Herb“-Passage

# SPD

## Was uns gefällt

In unserem Stadtteil Pfingstweide ist derzeit so einiges los, das wir positiv zur Kenntnis nehmen. Es sind Dinge, um die sich der SPD Ortsverein bemüht und eingesetzt hat. So war am Ende des Winters an vielen Stellen zu sehen, dass der Grünschnitt und die damit verbundene Grünpflege eingesetzt hat. So manche „Unkrautecke“ im Stadtteil ist dadurch wieder verschwunden. Mit der Aktion war auch eine Säuberung des Geländes verbunden. Er war ersichtlich es tut sich was! Derzeit findet auch die Gestaltung und Begrünung des Kreisels statt. Hoffen wir, dass alle Pflanzen angehen und wachsen. Im Brüsseler Ring wird entlang der sanierten Straße ebenfalls die Begrünung vorgenommen. Damit ist dann die Sanierung des Brüsseler Rings bis zur Prager Straße abgeschlossen. Wir freuen uns darüber.

Ein Grund zur Freude ist auch die Eröffnung eines Cafés im Einkaufszentrum. Der dort angebotene Mittagstisch ist eine Ergänzung des Angebotes im Stadtteil. Ein langer Wunsch vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger ist ebenfalls in Erfüllung gegangen, am 01. April 2018 wurde eine Eisdielen im Ärztehaus eröffnet.



Ortsvorsteher Udo Scheuermann und ich haben an verschiedenen Stellen für eine Eisdielen geworben. Nun wünschen wir einen guten Start, freuen uns über die bisherige gute Annahme und würden uns freuen, wenn hier ein gemüthlicher Ort entsteht, an dem man sich auch mal in geselliger Runde trifft.

## Was uns nicht gefällt

Leider sind bereits die ersten Beschwerden darüber eingetroffen, dass die leeren Eisbecher im näheren Umfeld der Eisdielen im Gebüsch landen, dies gilt auch für Kaffeebecher oder für Getränkebeutel. Wir meinen, das muss doch nicht sein! Wir werden diese Situation im Auge behalten und auch die Besitzer der Eisdielen bitten, zusätzliche Papierkörbe aufzustellen. Bitte helfen sie alle mit, unseren Stadtteil sauber zu halten! Und zuletzt noch etwas in eigener Sache. In der vergangenen Woche mussten wir leider feststellen, dass die Scheibe der neuen SPD Schautafel im Brüsseler Ring eingeschlagen war und die Glaskristalle in unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle herumlagen. Wir fragen uns, muss so etwas sein??



Wir werden uns bemühen den Plakatständer so bald als möglich reparieren zu lassen. Dieses Mal aber mit einer Plexiglas-scheibe!

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen sonnigen Frühling und vielleicht trifft man sich mal in unserem neuen Cafe, in der Eisdielen oder auch auf unserer Kerwe.

Die Möglichkeit für ein Gespräch oder das Austauschen von Informationen bietet auch unser Infostand am 12. Mai 2018 im Einkaufszentrum. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Gabriele Albrecht  
Stadträtin*

**SPORTVEREIN  
PFINGSTWEIDE E.V.**



**SVP**

**Fußball**

**Tischtennis**

**Turnen**

## Erfolgreiche Tischtennis Abteilung

Das Wochenende vom 17./18. März hatte es wieder in sich. Bei verschiedenen Verbandsveranstaltungen haben unsere Jungs erneut zugeschlagen!

So belegten unsere Senioren Ü 40 Mannschaft in der Aufstellung Herbert Hasenzahl, Thomas Ruland, Jens Dahl und Uwe Mayer, bei den Verbandspokalmeisterschaften in Enkenbach den 3. Platz.

Ebenfalls Dritter wurde Marcel Cygal beim Bezirksranglistenturnier der Jugend in Wachenheim.

Dies wurde aber noch getoppt vom 1. Platz unserer 5. Mannschaft bei der Bezirkspokalmeisterschaft der Kreisklassen in Frankenthal.

In einem ungemein spannenden Endspiel besiegten unsere Jungs die 3. Mannschaft von Colgenstein-Heidesheim mit 4:2. Dort spielten: Piotr Kot-Schenk, Ioannis Papamanoglou und Niklas Müller.

Allen Akteuren unseren herzlichen Glückwunsch!

Und wenn Sie als Leser dieser Zeilen auch einmal ihr Tischtennistalent testen wollen, kommen Sie dienstags und/oder freitags ab 19.30 Uhr in die Grundschule der Pfingstweide, Sie sind herzlich willkommen.

## NEU beim SVP – YOGA

Am **24. April 2018** von 17.30 – 18.45 Uhr findet eine kostenlose **Schnupperstunde** in unserem Clubhaus Budapester Straße 34 mit unserer lizenzierten Übungsleiterin Sigrid Schmitt statt. Dann ab **08. Mai 2018** immer dienstags findet ein 8 stündiger Yoga-Kurs statt.

*Yoga gibt uns die Möglichkeit, den Körper gesund zu erhalten und ist ein ganzheitlicher Weg, Körper, Geist und Atem neu zu entdecken. Auch ein gesunder Körper braucht Ruhephasen. Yoga gehört zu den beliebtesten Entspannungstechniken. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag!*

### Kosten:

Nichtmitglieder: 9,00 €/Stunde

Mitglieder: 5,00 €/Stunde

Voranmeldungen erforderlich.

Anmeldung über: [nicolettakroe@freenet.de](mailto:nicolettakroe@freenet.de) oder 621/6296789

## Stepp Aerobic – Schnell zum „Knack Po“

Bringen Sie Ihren Körper in Schwung!

Jeden **Mittwoch** von **19.30 – 20.30 Uhr** in der Sporthalle der Grundschule Pfingstweide.

Auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich!

### Kursgebühr:

für 10 Stunden 30,00 €

für 5 Stunden 15,00 €

Einfach vorbei kommen und kostenlos „reinschnuppern“!

Weitere Infos unter: [www.sv-pfingstweide.de](http://www.sv-pfingstweide.de) / Fitness

*Stefano Monego  
Pressewart des SV Pfingstweide*

## Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



### Mitgliederversammlung

Am 06.04.2018 fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vereines "Pfingstweide Miteinander" e.V. statt. Der Vorstandsvorsitzende Joachim Müller lies zunächst das vergangene Jahr Revue passieren bevor die Mitglieder die Vorstandschaft neu wählten. Der komplette Vorstand stellte sich erneut zur Wahl. Gewählt wurden: Joachim Müller - Vorstandsvorsitzender, Gabriele Albrecht - stellvertr. Vorstandsvorsitzende, Gerda Kügler - Schriftführerin, Elke Höfle - Kassiererin sowie Traudel Janke, Karin Jung und Hildegard Thater als Beisitzerinnen. Der Neue bzw. alte Vorstand bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen.

### Bodenloses Backen mit Lumara

Ihre Leidenschaft ist das Backen und Sie sind daran interessiert, etwas Neues kennen zu lernen?

**Sie erleben eine Backvorführung der neuen Art zu backen Ohne Kaufzwang – mit Möglichkeit zum Erwerb der Backformen**

**Wann: Samstag, 09. Juni 2018, um 14.00 Uhr**  
**Wo: Bewohnertreff, Londoner Ring 2, Haus Noah**

Verbindliche Anmeldung bei Frau Daniela Meier  
Telefon 0621/66 22 24; oder bei der Concierge  
Telefon 0621/66 94 82 53

### Besucherführung SWR Studio Mannheim

Der SWR ermöglicht uns einen Blick hinter die Kulissen und den direkten Austausch mit den Radio- und Fernsehmachern.

**Wann: Mittwoch, den 4 Juli 2018**  
**13.10 Uhr** Bushaltestelle Prager Str. (87 u. L7 u. L6)

Die Führung ist von 14.30 – 16.00 Uhr und kostenlos  
**Anmeldung ab sofort, Teilnehmeranzahl begrenzt**

### Vorankündigung!

**Vortrag über den Jakobsweg von Frankreich nach Santiago de Compostela**

**Wann: Donnerstag, 21. Juni 2018 um 17.30 Uhr**

**Wo: Im Bewohnertreff, Londoner Ring 2**

### Neue Ideen herzlich willkommen

Verbringen Sie Ihre Zeit gerne gemeinsam mit Anderen und möchten Sie Ihre Erfahrungen oder Talente einbringen oder weitergeben? Wir würden uns freuen, wenn sich jemand findet, der Interesse hat sich ehrenamtlich zu engagieren und neue pfiffige Ideen mitbringt.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Vorstand**

### Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823  
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52  
concierge@pfingstweide-miteinander.de

### Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:  
[www.pfingstweide-miteinander.de](http://www.pfingstweide-miteinander.de)



*Miteinander im Stadtteil*



am Ohre<sup>®</sup>

**Besser hören mit Plan**  
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre<sup>®</sup> basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!  
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören macht glücklich



Sabine Köbel  
**HÖRAKUSTIK**

**Lu-Pfingstweide**  
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1  
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427

**Frankenthal**  
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011

**Maxdorf**  
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



Ev. Krankenpflegeverein  
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.  
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 LU  
Tel.: 0621-661523, email: [jumb-kneibert@t-online.de](mailto:jumb-kneibert@t-online.de)

### Bestätigung des alten Vorstandes

Aufgrund persönlicher Einladungen war die Generalversammlung vom 17. März 2018 mit 64 Teilnehmern doppelt so gut besucht wie in den vergangenen Jahren. Dies stellte die 1. Vorsitzende Margita Kneibert erfreut fest. Schwester Marica von der ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen informierte über die starke Auslastung bei der ambulanten Pflege und die Bemühungen für Krankenpflegevereinsmitglieder im Notfall auch andere Pflegedienste zu vermitteln sowie die hauswirtschaftlichen Kooperationspartner. Der Geschäftsbericht des Vereins wies aufgrund sinkender Mitgliederzahlen ein leichtes Minus auf. Bei den Neuwahlen wurden einstimmig fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt, wobei zwei Beisitzer ausschieden und zwei neue gewählt wurden.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende	Margita Kneibert
2. Vorsitzende	Gudrun Schneider-Storminger
Rechnerin	Ilse Bahrdt
Schriftführer	Jürgen Sommer
Beisitzer	Gerhard Barchet
	Margarete Heim
	Ingrid Held
	Wilfried Krauß
	Heike Schmid
Kassenprüfer	Sigrid Jahn
	Werner Vorbeck

Nach der Kaffeepause informierte Herr Ralph Sattler vom Betreuungsverein Ludwigshafen über Form und wichtigen Inhalt von Patientenverfügungen.

Weitere Informationen bei Margita Kneibert unter 0621-661523 oder email: [jumb-kneibert@t-online.de](mailto:jumb-kneibert@t-online.de)

*Margita Kneibert*

## Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:

Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



Am 14. April 2018 lud der Förderverein „Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide“ zu einem Jazzkonzert mit dem Quintett „Gödes Jazz Mags“ in das Gemeindezentrum ein. Es kamen so viele Besucher, dass der Saal schier aus allen Nähten platzte. Die Helfer beim Ausschank und bei der Essensausgabe kamen dem Ansturm kaum nach und hatten alle Hände voll zu tun. Frau Brom hat wie immer Köstlichkeiten aus ihrer Küche gezaubert und bot Gulaschsuppe, Dampfknudeln, Weinsoße (alles selbstgemacht) und Brezeln an. Ergänzt wurde das Angebot durch eine reichhaltige Getränkeauswahl. Hier sei allen Helfern herzlich gedankt, denn nur durch sie können solche Veranstaltungen auch in Zukunft reibungslos ablaufen. Um 17.00 Uhr waren unsere Besucher bestens versorgt und das Konzert konnte beginnen.

Gödes Jazz Mags“ sind:

Carlo Wanger	Altsaxophon
Andreas Degelow	Tenorsaxophon
Manfred Göde	Gitarre
Marc Pointer	Bass
Matthias Gruber	Schlagzeug, Percussion

Die Band spielte schon einmal bei uns und auch diesmal enttäuschte sie die Besucher nicht. Nach über 100 Jahren seit der Entstehung der Jazzmusik bewiesen sie, wie lebendig diese Musik auch in unserem Jahrtausend ist.

Mit Klassikern und Evergreens des Jazz, Funk und Latin-Jazz begeisterten sie mit viel Spielfreude die Zuhörer bis fast 20.00 Uhr, unterbrochen von zwei Pausen. Mit ihrem eigenen Sound ohne Klavier interpretiert die Band die Titel auf ihre eigene Art und Weise, was der Musik einen eigenen Reiz verlieh. Das fehlende Piano forderte den Gitarristen in besonderer Weise, da er harmonisch die Stücke ausfüllen musste, was ihm auch eindrucksvoll gelang.



„Gödes Jazz Mags“

Das Schlagzeug legte einen rhythmisch gut fundierten Soundteppich hin, auf dem das musikalische Geschehen aufbauen konnte. Der groovende Bass unterstrich dabei Rhythmik und Sound, wobei die Gitarre die Basis zusammenhielt und den Saxophonen Raum für Melodieführung und Soli bot. Dabei spielte das Tenorsaxophon zupackend, zuweilen wuchtig, während das Altsaxophon zärter, fast luftig klang. Beide Bläser ergänzten sich dabei musikalisch hervorragend.

Auch in den Soli konnten alle Musiker überzeugen, die Schlagzeugbreaks waren rhythmisch auf dem Punkt, der Bassist ließ die Saiten wummern, die Gitarre erzeugte flüssige Linien mit immer wieder eingestreuten Highlights, die Bläser, hervorragend im Zusammenspiel, klangen einmal zupackend, dann wieder lyrisch beseelt. Der so dargebotene Sound prägte die gespielten Stücke, von denen ich einzelne besonders herausstellen möchte.

„The Shadow Of Your Smile“ wurde vom Altsaxophon eingeleitet, dem sich dann das Tenorsaxophon dazugesellte. „Bye Bye Blackbird“ nahm uns auf eine melodiose Reise mit, Kurt Weills „Mackie Messer“ wurde vom Tenor eingeleitet und vom Bassisten herrlich auf Deutsch gesungen. Bei „Georgia On My Mind“ und „Fly Me To The Moon“ zeigten sich die Unterschiede zwischen den beiden Saxophonisten ganz deutlich. „Sunny“ spielte die soulige Seite der Gruppe aus. „Autumn Leaves“, vom Bassisten jazzig gesungen, zeigte die Coolness der Band, unterstützt vom dezenten Klang des Altsaxophons.

„The Chicken“ baute auf einem rhythmischen Fundament des Drummers und des Bassisten auf, auf dem beide Bläser funky improvisierten und der Gitarrist ein kräftigen Solo beitrug. „Summertime“ als letztes Stück bewies noch einmal eindringlich, wie „Gödes Jazz Mags“ ein Standard zu ihrem eigenen Stück machen. Der lang anhaltende Beifall des Publikums war Dank für dieses herausragende Konzert. Am Ende wies Pfarrer Dr. Paul Metzger auf die Bedeutung des Fördervereins hin und unterstrich den Verwendungszweck der Spenden.

Wir laden am Vorabend des Gemeindefestes zu einem Boogie Woogie Konzert mit Thilo Fitzner ein. Schon jetzt freuen wir uns auf diesen Abend. Sie sind herzlich eingeladen. Bis bald und „Keep Swinging“!

Karl Heinz Dübon

## Frühlingserwachen

Mit Sehnsucht erwartet von Groß und Klein  
zieht er endlich ein  
ganz sachte,  
als die Natur erwachte.

Hält dann Einzug allerorten  
klopft an uns're Pforten  
bis Knosp'um Knospe aufspringt  
und ein kleines Lied erklingt.

Bald wiegt er sich in vollem Glanze,  
begleitet uns zum Maientanze,  
dringt auch in uns're Herzen ein,  
wer wollte da noch traurig sein?

Sonnenschein und Blumenpracht  
Uns're Liebe neu entfacht.

Tausend Blüten verströmen ihren Duft –  
der Frühling liegt in der Luft.

Es gibt wohl keine Jahreszeit, die Dichter, Maler und andere Künstler so inspiriert hat wie der Frühling. In der Poesie wie in der Musik ist der **Frühling** immer wieder in Reimen und Liedern begrüßt und besungen worden. Und doch erlebt jeder/ den Frühling auf seine eigene Art.

In einem alten Volkslied wartet der Bauer darauf, dass er im März 'die Rösslein anspannen und Felder und Wiesen instand setzen' kann.

Kranke hoffen auf neuen Lebensmut, ältere Menschen, die oft sparsam leben müssen, freuen sich darauf, dass die Sonne bald wieder ihre Stuben wärmt, jüngere, vor allem aber die Kinder, genießen die Bewegung im Freien bei Ausflügen, Sport und Spiel.

Wieder andere  
finden Spaß  
daran, ihr  
Gärtchen zu  
pflegen.

Was jedoch  
allen gemein-  
sam ist und alle  
eint, ist die  
**Hoffnung auf  
einen Neu-  
beginn**, darauf,  
dass man mit  
und in der Natur  
**neue Kraft  
schöpfen** mö-  
ge. Keine Farbe  
drückt dies bes-  
ser aus als das  
Grün, das  
schon unter der  
Erde keimt und  
den Winter ver-  
drängt.



„FLORA“ von Sandro Botticelli

Nicht umsonst ist **Ostern ein Frühlingsfest**. Den Christen gibt das Licht der **Auferstehung Christi** und das Vertrauen darauf, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist, neuen Lebensinn.

Ursula Päßler

Protestantische Kirchengemeinde  
Ludwigshafen-Pfingstweide



## Gemeindefest der Prot. Kirchengemeinde Sonntag, 27. Mai 2018



### Gemeindefestprogramm:

- 10.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
auf dem Kirchenplatz
- 12 Uhr **Mittagessen -**  
Steaks, Würstchen, Hühnerbrust vom Grill,  
Salatbar und kühle Getränke
- 13 Uhr **Kinderprogramm**
- 14 Uhr **Vorführung der Kindergartenkinder**
- 14.30 Uhr **Kaffee, Kuchen und Waffeln  
mit Musik**  
**gemütlicher Ausklang**

### Boogie Woogie Abend am Vorabend

Wie jedes Jahr möchten wir am Vorabend zu einer Veranstaltung im Gemeindezentrum einladen.



Auf vielfachen Wunsch gibt es mal wieder einen **Boogie Woogie Abend** mit **Thilo Fitzner** am Klavier.

**Samstag, 26. Mai 2018**  
**Einlass 18.00 Uhr** im  
Prot. Gemeindezentrum.

Für das leibliche Wohl  
ist wie immer bestens  
gesorgt.

Der Eintritt ist frei, um  
Spenden wird gebeten

Veranstalter Förderverein

Brüsseler Ring 59  
67069 Ludwigshafen



Tel.: (0621) 6612-55  
Fax: (0621) 6612-70